

Universitätsexperte

Peritonealdialyse in der Krankenpflege





Universitätsexperte

Peritonealdialyse in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-peritonealdialyse-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Chronische Nierenerkrankung ist weltweit ein wachsendes Problem, und ein großer Teil der Bevölkerung muss sich einer Peritonealdialysebehandlung unterziehen. Diese Behandlung ist zwar unangenehm und in manchen Fällen langwierig, aber sie ist die wirksamste Methode, um schwerwiegendere Erkrankungen zu verhindern. Andererseits erfordert das Verfahren eine Reihe praktischer Fertigkeiten, die nur von Pflegefachkräften ausgeführt werden können, weshalb dieses Universitätsprogramm ins Leben gerufen wurde. Es handelt sich um einen 100 %igen Online-Studiengang ohne festen Stundenplan und ohne die Notwendigkeit, sich an einen bestimmten Ort zu begeben. Darüber hinaus können die Studenten ihr Kurspensum selbst bestimmen, so dass sie das Programm von überall aus absolvieren können und nur ein Gerät mit Internetanschluss benötigen.





“

*Dieser Universitätsexperte in Peritonealdialyse
in der Krankenpflege enthält das vollständigste
und aktuellste wissenschaftliche Programm
auf dem Markt”*

Die Krankenpflege spielt eine entscheidende Rolle bei der Betreuung von Patienten mit chronischer Nierenerkrankung, sowohl im Anfangsstadium als auch im fortgeschrittenen Stadium. Neben der Beherrschung der Nierenersatzverfahren, die den Erwerb spezifischer beruflicher Kompetenzen voraussetzt, ist in den verschiedenen Stadien der Nierenerkrankung eine spezifische und qualitativ hochwertige Pflege erforderlich.

Die Pflege nephrologischer Patienten, einschließlich der Nierenersatzverfahren, hat in den letzten Jahren sowohl im Bereich der Nierentransplantation als auch in der Pflege nephrologischer Patienten erhebliche Fortschritte gemacht.

Eine derart spezialisierte Qualifikation ist in den üblichen akademischen Programmen selten zu finden. Daher sind viele Pflegekräfte mit wichtigen Aspekten der Pflege dieser Patienten nicht vertraut, so dass dieses Programm die beste Option für eine effiziente Arbeit darstellt. Es handelt sich um eine Qualifikation, die darauf abzielt, den Fachkräften des Sektors die bestmöglichen Instrumente an die Hand zu geben, um ein Mindestmaß an Pflegequalität zu gewährleisten.



Steigern Sie Ihre Sicherheit bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen durch diesen Universitatsexperten in Peritonealdialyse in der Krankenpflege aktualisieren“

Dieser **Universitätsexperte in Peritonealdialyse in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten aus den verschiedenen Bereichen des multidisziplinären Wissens presentiert werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Aktuelles zur Peritonealdialyse in der Krankenpflege
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Pflege und Forschungsmethoden in der Peritonealdialyse in der Krankenpflege
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung

“ *Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen über die Peritonealdialyse in der Krankenpflege, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität* ”

Zu den Dozenten des Programms gehören Spezialisten aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Fachleute aus führenden Einrichtungen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen werden, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck werden sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Wissen über die Peritonealdialyse zu aktualisieren, um die Patientenversorgung zu verbessern.

Kennen Sie die richtigen Techniken der ordnungsgemäßen Praxis für die Peritonealdialysebehandlung.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung von theoretischem und praktischem Wissen, damit das Pflegepersonal die verschiedenen Techniken und Praktiken der Peritonealdialyse beherrscht. Zuerst wird der korrekte Ablauf des Verfahrens erklärt, so dass das Personal ihn entwickeln kann, einschließlich der Bestandteile des Verfahrens wie: Dialyselösung, Katheter, Bauchhöhle und Peritoneum. Auf diese Weise wird der Dialyseprozess korrekt durchgeführt und der Patient kann sich von Sitzung zu Sitzung weiter erholen.





“

Dieser Universitätsexperte wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung der Pflegepraxis vermitteln, was Ihnen helfen wird, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln”



Allgemeine Ziele

- ♦ Überprüfen der häufigsten Verfahren, Techniken und Behandlungen in der klinischen Routine bei der Behandlung von chronischen Nierenpatienten mit Peritonealdialyse
- ♦ Optimieren der Qualität und der Versorgung von Peritonealdialysepatienten durch die Bereitstellung von mehr qualifiziertem Gesundheitspersonal
- ♦ Entwickeln von Kompetenzen und Fertigkeiten für die umfassende Behandlung von Patienten mit chronischer Nierenerkrankung

“

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der Peritonealdialyse in der Krankenpflege”





Spezifische Ziele

Modul 1. Fortschritte bei Nierenerkrankungen

- ♦ Erwerben von Grundkenntnissen über grundlegende Aspekte der Diagnose, Ätiologie, Physiopathologie und Prävention von Nierenerkrankungen
- ♦ Erkennen von Risikofaktoren für Nierenerkrankungen und deren verschiedenen Stadien
- ♦ Erkennen von Anzeichen und Symptomen, die auf eine Nierenerkrankung hindeuten
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über die verschiedenen Untersuchungsmethoden in der Nephrologie
- ♦ Erweitern des Wissens über die Förderung der Selbstfürsorge
- ♦ Erwerben von Wissen für das Management von Nierenpatienten in der Notaufnahme
- ♦ Wissen, wie Nierenversagen die verschiedenen Phasen des Arzneimittelkonsums beeinflusst

Modul 2. Peritonealdialyse

- ♦ Entwickeln von Kenntnissen und Fertigkeiten bei den Pflegefachkräften für die umfassende Betreuung und das Management des Patienten im Rahmen des Programms für Peritonealdialyse
- ♦ Vermitteln der wesentlichen Grundlagen und der neuesten theoretischen und praktischen Fortschritte für alle Fachleute, die sich mit der Peritonealdialyse befassen müssen oder sich dafür entscheiden, oder die ihr Wissen auffrischen wollen, wenn sie bereits in diesem Bereich tätig sind
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über die Pflege, die Vorgehensweise und das Management von Patienten im Programm für Peritonealdialyse

Modul 3. Palliativmedizin bei chronisch Nierenkranken

- ♦ Integrieren des Modells der Palliativpflege bei Nierenpatienten am Lebensende, während des Sterbe- und Trauerprozesses
- ♦ Analysieren von klinischen Situationen mit ethischen Herausforderungen
- ♦ Einbeziehen der konservativen Behandlung als nicht-dialysepflichtige Behandlungsoption bei fortgeschrittener CKD
- ♦ Vorschlagen von Aktionsplänen für die Verbesserung des Kontinuums der Nierenversorgung
- ♦ Kennen der Überweisungen an spezialisierte Einrichtungen für Palliativmedizin und Trauerbegleitung
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über klinische, ethische und rechtliche Aspekte der Dialyseeinleitung und -entwöhnung
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über Schmerzkontrolle und -management bei chronischen Nierenpatienten, die Palliativpflege benötigen

03

Kursleitung

Das Dozententeam dieses Programms besteht aus anerkannten Fachleuten des Gesundheitswesens, die auf dem Gebiet der Nephrologie tätig sind und ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind renommierte Experten, die Mitglieder angesehen internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Konzeption und Vorbereitung des Programms beteiligt, was die Entwicklung des akademischen Experten bereichert und die Kompetenzen der Fachkräfte verbessert.



“

*Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte
in der Peritonealdialyse in der Krankenpflege kennen”*

Leitung



Fr. Molina Fuillerat, Ruth

- Pflegefachkraft für Nephrologie und Dialyse
- Mitentwicklerin der App Diálisis24h
- Pflegefachkraft in der Einheit für Hämodialyse des Krankenhauses Campus de la Salud, Granada
- Pflegefachkraft in der Einheit für Dialyse des Krankenhauses Virgen de las Nieves, Granada
- Pflegefachkraft in der Einheit für Dialyse des Klinischen Krankenhauses San Cecilio, Granada
- Pflegefachkraft in der Einheit für Dialyse des Krankenhauses Doctor Negrin, Las Palmas de Gran Canaria
- Pflegefachkraft in der Einheit für Dialyse des Krankenhauses Torrecárdenas, Almería
- Albert Jovell 2016 Accésit-Preis mit der App Diálisis24h für "Beste Initiative zur Verbesserung der Gesundheitsergebnisse von Patienten, die von Angehörigen der Gesundheitsberufe einzeln oder im Team entwickelt wurde"
- 1. Hinnovar-Preis von Novartis, Ausgabe 2014 in der Kategorie Krankenhausmanagement
- Professor Barea 2015 Accésit-Preis, "Auswirkung eines Hilfsmittels auf die Therapietreue, Angst und Lebensqualität von Dialysepatienten"
- Auszeichnung durch die Stiftung isysCore, die Diálisis24h zur zweitbesten App in Spanien ernannte
- Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Cadiz

Professoren

Fr. Bravo Bazán, Marina

- Pflegefachkraft für Hämodialyse
- Pflegefachkraft, Abteilung für Nephrologie, Hämodialyse, Krankenhaus Virgen de Las Nieves, Granada
- Universitätsdozentin
- Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Frasquet Morant, Julia

- Pflegefachkraft in der Abteilung für Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus Dr. Negrín, Las Palmas de Gran Canaria
- Hochschulabschluss in Krankenpflege, Klinisches Universitätskrankenhaus von Valencia
- Mitglied des Verwaltungsrats für die Kanarischen Inseln von AECPAL (Spanischer Verband der Palliativpfleger)

Fr. Pérez Jiménez, María Teresa

- ◆ Pflegefachkraft für Palliativmedizin
- ◆ Pflegefachkraft des Teams für häusliche Palliativpflege, Regionales Universitätskrankenhaus von Málaga
- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für akute psychische Gesundheit, Ziviles Krankenhaus, Málaga
- ◆ Mitwirkende Autorin in der Rubrik Pflege im Netz des Fanzines nuestraenfermeria.es
- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätskrankenhaus Son Espases, Balearische Inseln
- ◆ Koordinatorin des digitalen Magazins "Netzwerke für Pflegemanagement" des Krankenhauses Son Espases
- ◆ Kommunikationsmanagement und Veranstaltungen zur psychischen Gesundheitspflege, psiquitria.com
- ◆ Vorsitzende des Internationalen Virtuellen Kongresses für psychische Gesundheitspflege, Ausgaben I und II.
- ◆ Pflegefachkraft, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ◆ Pflegefachkraft, Krankenhaus Francesc de Borja, Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Jaén
- ◆ Masterstudiengang in Pflegemanagement, Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Masterstudiengang in Digitale Gesundheit, Europäische Universität Miguel de Cervantes

Fr. González Lobo, María Ángeles

- ◆ Pflegefachkraft für Operationssaal und Dialyse
- ◆ Pflegefachkraft im Team für Organtransplantation und Nierenimplantation des Krankenhauses Virgen de Las Nieves
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Hr. Arenas Bonilla, Manuel Fernando

- ◆ Pflegefachkraft für Hämodialyse, Krankenhaus Torrecárdenas, Almeria
- ◆ Universitätsdozent
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Cruz Gómez, Sandra

- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ◆ Pflegefachkraft im Operationssaal
- ◆ Krankenhaus Santa Ana Motril, Granada

Fr. Fraile Bravo, Mercedes

- ◆ Pflegefachkraft für Nephrologie
- ◆ Pflegekoordinatorin, Gesundheitsdienst von Extremadura
- ◆ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen in der wissenschaftlichen Zeitschrift der Spanischen Gesellschaft für Neurologische Pflege
- ◆ Promotion in Krankenpflege
- ◆ Außerordentliche Professorin an der Fakultät für Krankenpflege der Universität von Extremadura
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ◆ Hochschulabschluss in Sozial- und Kulturanthropologie
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Neurologische Pflege Fr. Gómez Reina, Encarnación
- ◆ Klinische Psychologin und Pädiatrische Pflegefachkraft
- ◆ Unabhängige Klinische Psychologin
- ◆ Pädiatrische Pflegefachkraft in der Abteilung für Palliativmedizin des Krankenhauses Tomillar
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Sevilla
- ◆ Hochschulabschluss in Psychologie an der Nationalen Universität für Fernunterricht

Hr. Aguilar Amores, Manuel Salvador

- ♦ Spezialist für Produktanwendungen in der Dialyse
- ♦ Pflegefachkraft für Dialyse und Nierentransplantation, Andalusischer Gesundheitsdienst
- ♦ Pflegefachkraft in der Primärversorgung
- ♦ Universitätsdozent
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Nephrologische Krankenpflege, Internationale Universität von Andalusien
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Hämodialyse in der Krankenpflege, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Personalmanagement in der Krankenpflege, Nationale Universität für Fernunterricht - UNED
- ♦ Preis der Alcer Nierenstiftung im Jahr 2019, Bereich Dialyse und Prävention von chronischen und fortgeschrittenen Nierenerkrankungen, Für die nationale Initiative #HemodiálisisBaila
- ♦ Baxter Forschungspreis, vergeben von EDTNA/ERCA in Zusammenarbeit mit SAS

Hr. Granados Camacho, Sergio

- ♦ Pflegefachkraft für Hämodialyse und chronische Patienten
- ♦ Mitglied des Protokollteams für Nieren- und Nieren-Pankreastransplantationen, Regionales Universitätskrankenhaus
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Nephrologie-Pflege

Hr. Guisado Oliva, José

- ♦ Pflegefachkraft für Hämodialyse
- ♦ Pflegefachkraft im Universitätskrankenhaus Campus La Salud
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Sánchez García, Belén

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Pflegefachkraft im Krankenhaus Carlos Haya, Malaga

Dr. Gutiérrez Vilchez, Elena

- ♦ Leiterin der Einheit für Pädiatrische Hämodialyse, Krankenhaus Carlos Haya
- ♦ Fachärztin für Nephrologie
- ♦ Universitätsdozentin
- ♦ Forscherin und Autorin mehrerer wissenschaftlicher Publikationen
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Spezialisierung auf Nephrologie
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Nephrologie

Fr. Laguna Fernández, Clara

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Krankenhaus Carlos Haya, Malaga

Dr. López-González Gila, Juan de Dios

- ♦ Nephrologe
- ♦ Arzt in der Abteilung für Nephrologie, Universitätskrankenhaus San Cecilio
- ♦ Assistenzarzt in der Nephrologie, Krankenhaus Virgen Las Nieves, Granada
- ♦ Universitätsdozent
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Mitglied der Gesellschaft für Dialyse und Nierentransplantation

Fr. Rebollo Rubio, Ana

- ♦ Pflegefachkraft für Nephrologie
- ♦ Pflegefachkraft in der Beratung für Fortgeschrittene chronische Nierenerkrankung, Regionales Universitätskrankenhaus Carlos Haya, Málaga

- ◆ Pflegefachkraft, Regionales Universitätskrankenhaus Carlos Haya, Málaga
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Nephrologie-Pflege

Fr. Mata Ortega, Olga

- ◆ Pflegefachkraft für Hämodialyse
- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für Nephrologie, Krankenhaus Virgen Las Nieves, Granada
- ◆ Regionalleiterin für Hämodynamische Überwachung und Produkteinführung, Vygon
- ◆ *Sales Specialist Coronario, World Medica*
- ◆ Pflegefachkraft in den Abteilungen Hospitalisierung, Intensivstation und Notaufnahme sowie Hämodialyse, Andalusischer Gesundheitsdienst
- ◆ Pflegefachkraft für Hämodialyse, Estudios de Salud SL
- ◆ Pflegefachkraft für Hämodialyse, Krankenhaus Inmaculada
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Granada
- ◆ Masterstudiengang in Personal- und Teammanagement und -entwicklung, Gates-Gruppe

Dr. Morales García, Ana Isabel

- ◆ Fachärztin für Nephrologie, Universitätskrankenhaus Virgen de Las Nieves, Granada
- ◆ Promotion in Medizin auf dem Gebiet der Nephrologie, Universität von Almería
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Nephrologie und Spanische Gesellschaft für Dialyse und Transplantation

Fr. Nieto Poyatos, Rosa María

- ◆ Pflegefachkraft für Nephrologie
- ◆ Pflegefachkraft für Nephrologie, Dialysezentrum von Guadix, Universitätskrankenhaus Virgen Las Nieves, Granada

- ◆ Mitautorin des Sozialen Dialysenetzwerks Guadix
- ◆ Pflegefachkraft in der Einheit für Hämodialyse, Abteilung für Nephrologie, Krankenhaus Campus La Salud, Granada
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Muñoz Becerra, Mercedes

- ◆ Pflegefachkraft für Nephrologie
- ◆ Mitentwicklerin der App Diálisis24h
- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für Nephrologie, Krankenhaus Virgen de Las Nieves, Granada
- ◆ Pflegefachkraft und Pflegekoordinatorin der Einheit für Hämodialyse, Krankenhaus Campus de la Salud, Granada
- ◆ Universitätsdozentin
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Granada
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Nephrologie

Dr. Palomares Bayo, Magdalena

- ◆ Fachärztin für Nephrologie
- ◆ Leiterin der Einheit für Hämodialyse, Krankenhaus Campus de la Salud, Granada
- ◆ Fachärztin am Universitätskrankenhaus Virgen de Las Nieves
- ◆ Promotion in Medizin, spezialisiert auf Nephrologie
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Fr. Torres Colomera, Inmaculada

- ◆ Pflegefachkraft für Nephrologie
- ◆ Pflegeleiterin, Einheit für Peritonealdialyse, Universitätskrankenhaus Torrecárdenas, Almería
- ◆ Pflegefachkraft, Abteilung für Nephrologie, Einheit für Hämodialyse
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die mit den Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen auf die tägliche Pflegepraxis vertraut sind und sich der Bedeutung der Behandlung für die Verbesserung der Patienten bewusst sind. Es handelt sich um ein Kompendium von Themen in einem einzigen Programm, das es dem Fachpersonal ermöglicht, die neuesten Updates und Techniken in der Peritonealdialyse gründlich zu studieren.

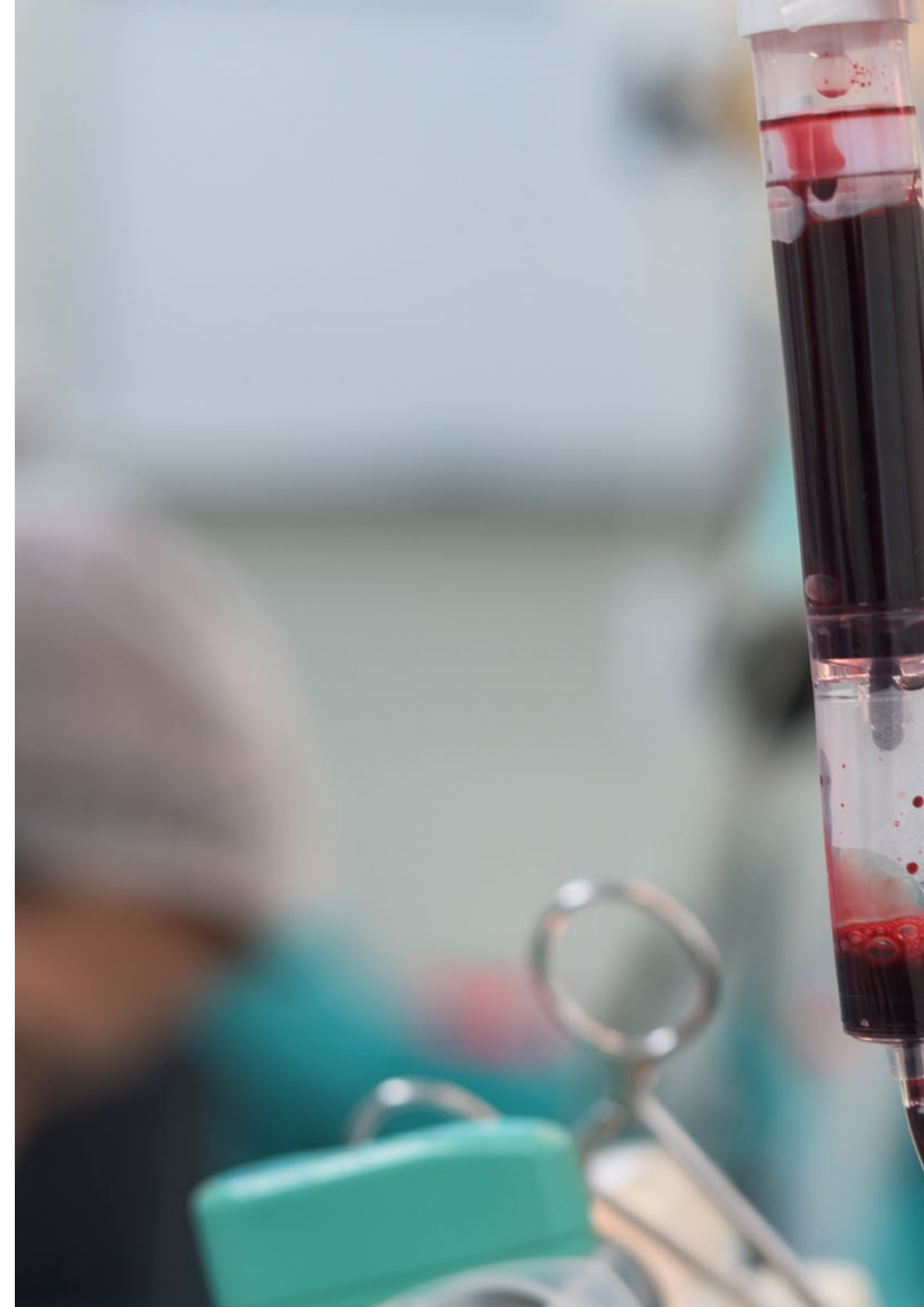


“

Eine Gelegenheit, die für Fachleute geschaffen wurde, die ein intensives und effektives Programm suchen, um in ihrem Beruf einen bedeutenden Schritt nach vorne zu machen”

Modul 1. Fortschritte bei Nierenerkrankungen

- 1.1. Aktuelles zu Nierenerkrankungen
 - 1.1.1. Struktur und Funktion der Nieren
 - 1.1.2. Urämische Toxine
 - 1.1.3. Wasser-Elektrolyt-Gleichgewicht und Säure-Basen-Gleichgewicht
 - 1.1.4. Hydratationsstörungen
 - 1.1.5. Störungen des Säure-Basen-Gleichgewichts: Azidose, Alkalose
 - 1.1.6. Kaliumstörungen: Hyperkaliämie, Hypokaliämie
 - 1.1.7. Konzeptionelle Grundlagen der Nierenpathologie
 - 1.1.8. Allgemeine Aspekte der Pflege von Patienten mit Nierenkrankheiten
- 1.2. Verhinderung des Fortschreitens von Nierenversagen
 - 1.2.1. Definition und Risikofaktoren für CKD
 - 1.2.2. Bewertung, Diagnose und Stratifizierung
 - 1.2.3. Diagnose und Behandlung der Proteinurie
 - 1.2.4. Hygiene und medikamentöse Behandlung von Patienten mit Bluthochdruck
 - 1.2.5. Strategien zur Förderung der Selbstfürsorge
 - 1.2.6. Management von Komorbiditäten
 - 1.2.7. Prävention und Fortschreiten von CKD bei Diabetikern
- 1.3. Nierenpathologien
 - 1.3.1. Störungen der Urinfunktion: Proteinurie, Hämaturie, Azoämie, Oligurie
 - 1.3.2. Nephritis
 - 1.3.3. Nephrotisches Syndrom
 - 1.3.4. Harnwegsinfektion
 - 1.3.5. Nierenlithiasis
 - 1.3.6. Hämolytisch-urämisches Syndrom und thrombozytopenische thrombozytische Purpura
 - 1.3.7. Primäre Glomerulonephritis
 - 1.3.8. Nephropathien bei systemischen Erkrankungen
 - 1.3.9. Interstitielle und toxische Nephropathien
 - 1.3.10. Nierenvaskulopathien



- 1.3.11. Angeborene und vererbare Nierenerkrankungen
- 1.3.12. Arterielle Hypertonie und organische Auswirkungen
- 1.3.13. Diabetes und Nieren
- 1.3.14. Schwangerschaft und Niere
- 1.3.15. Polyzystische Nierenerkrankung
- 1.3.16. Arten von Nierenversagen und ihre Komplikationen
- 1.3.17. Allgemeine Aspekte der Pflege von Patienten mit Nierenkrankheiten
- 1.4. Untersuchungsmethoden in der Nephrologie
 - 1.4.1. Semiologie und körperliche Untersuchung
 - 1.4.2. Inspektion
 - 1.4.3. Palpation
 - 1.4.4. Auskultation
 - 1.4.5. Bildgebende Verfahren
 - 1.4.6. Intravenöse Urographie
 - 1.4.7. Arteriographie der Nieren
 - 1.4.8. Ultraschall
 - 1.4.9. Szintigraphie
 - 1.4.10. Untersuchung von Urin
 - 1.4.11. Analyse des Urinsediments
 - 1.4.12. Bewertung der Nierenfunktion: Harnstoff, Kreatinin und Clearance
 - 1.4.13. Osmolarität und Funktionstests
 - 1.4.14. Nierenbiopsie
 - 1.4.15. Ablauf der Technik und des Protokolls
 - 1.4.16. Behandlung von Nierenpatienten in der Notaufnahme
- 1.5. Pharmakokinetik bei Nierenversagen
 - 1.5.1. Absorption
 - 1.5.2. Verteilung
 - 1.5.3. Stoffwechsel
 - 1.5.4. Entsorgung
 - 1.5.5. Anpassung der Dosierung

Modul 2. Peritonealdialyse

- 2.1. Aktuelles zur Peritonealdialyse
- 2.2. Indikationen und Kontraindikationen für die Peritonealdialyse
 - 2.2.1. Indikationen
 - 2.2.2. Kontraindikationen
- 2.3. Dialysemembran
 - 2.3.1. Typen
 - 2.3.2. Funktionen
 - 2.3.3. Eigenschaften
- 2.4. Zugang zum Peritoneum
 - 2.4.1. Peritonealkatheter
 - 2.4.2. Typen
 - 2.4.3. Implantation eines Peritonealkatheters
- 2.5. Krankenpflege
 - 2.5.1. Perioperativ
 - 2.5.2. Im Operationssaal
 - 2.5.3. Postoperativ
- 2.6. Postoperative Komplikationen
 - 2.6.1. Behandlung von postoperativen Komplikationen
- 2.7. Komplikationen bei der Peritonealdialyse:
 - 2.7.1. Peritonitis
 - 2.7.2. Infektionen der Austrittswunde
 - 2.7.3. Undichtigkeit
 - 2.7.4. Leistenbrüche
 - 2.7.4.1. Diagnose und Behandlung
- 2.8. Vorteil der Peritonealdialyse (PD)
 - 2.8.1. Arten der Peritonealdialyse

- 2.9. Dialyse-Lösungen
 - 2.9.1. Eigenschaften
 - 2.9.2. Typen
- 2.10. Pflege von Kathetern und Austrittsstellen
 - 2.10.1. Aktualisierung der Katheterversorgung
- 2.11. Handhabung der Ausrüstung
 - 2.11.1. Cycler
 - 2.11.2. Handbuch der Peritonealdialyse
- 2.12. Protokoll für die Unterweisung von Patienten in der Peritonealdialyse
 - 2.12.1. Schulung und Aufklärung von Patienten und Pflegepersonal
- 2.13. Nachsorgeprotokoll für Patienten in der Peritonealdialyse
 - 2.13.1. Hausbesuch des Pflegepersonals
- 2.14. Verabreichung von Medikamenten in der Peritonealdialyse
 - 2.14.1. Anwendung, Dosierung und Verabreichungswege

Modul 3. Palliativmedizin bei chronisch Nierenkranken

- 3.1. Aktueller Stand der Palliativmedizin bei Nierenpatienten
- 3.2. Unterstützende Nierenpflege
 - 3.2.1. Schmerzmanagement bei Nierenpatienten
 - 3.2.2. Symptomkontrolle bei Nierenerkrankungen
- 3.3. Patientenverfügungen
- 3.4. Trauerbewältigung
 - 3.4.1. Kommunikationsfähigkeiten: *Counselling*
- 3.5. Überweisung an spezialisierte Einrichtungen für Palliativmedizin und Trauerbegleitung



“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende akademische Erfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



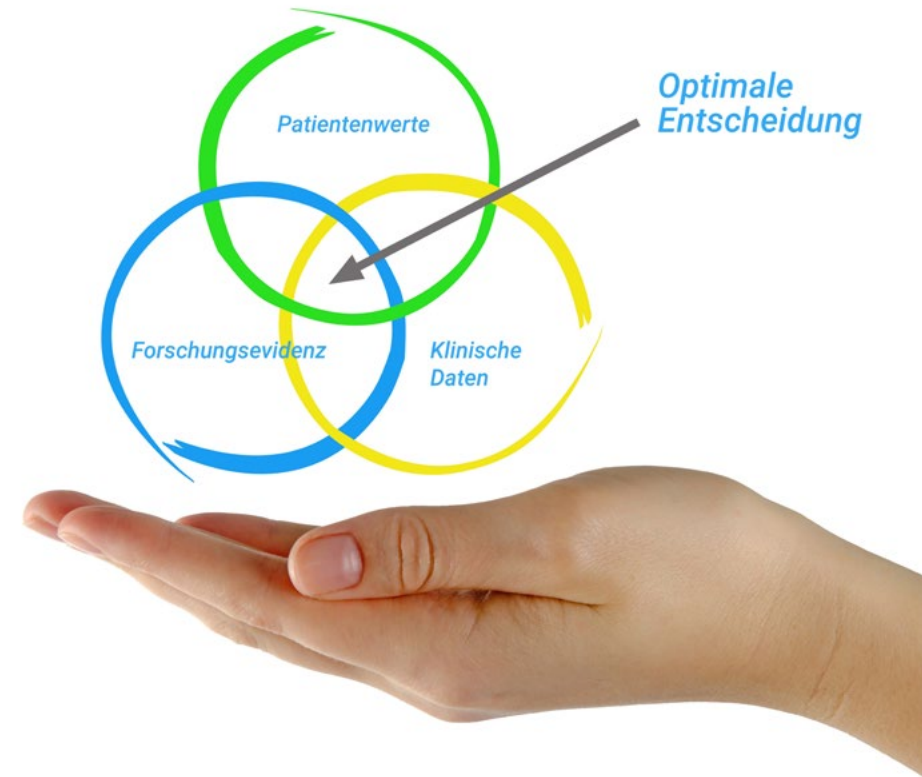
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

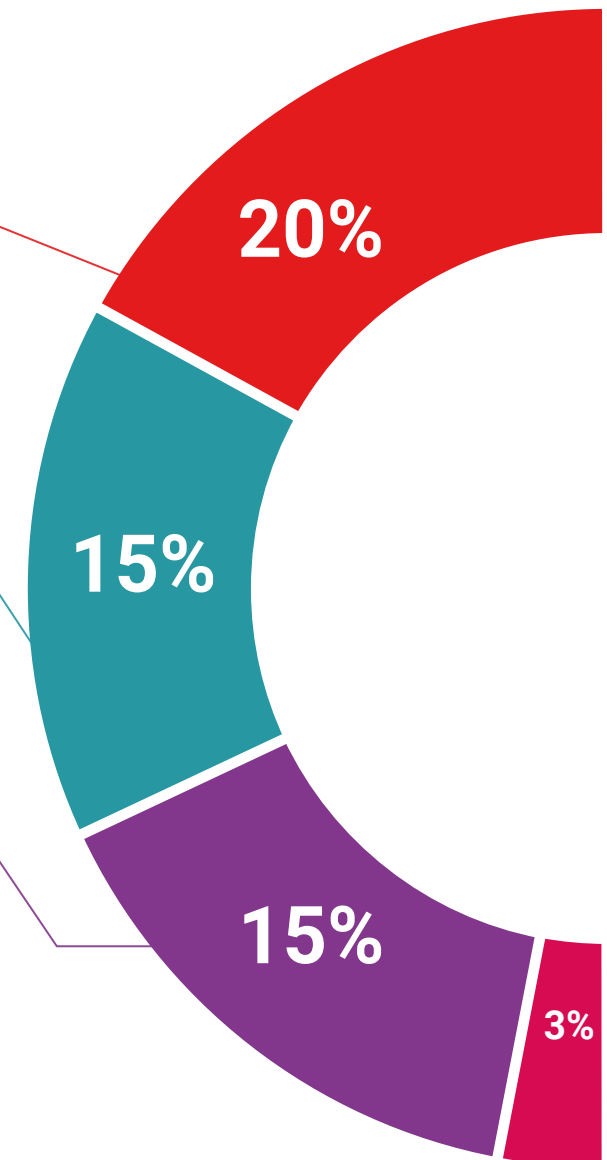
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

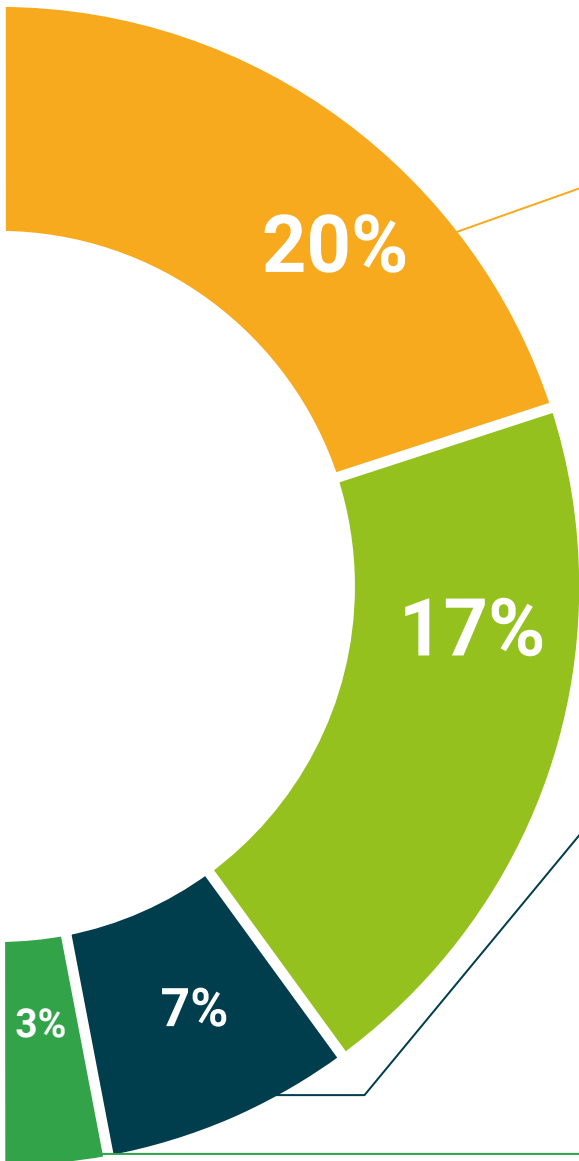
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Peritonealdialyse in der Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Peritonealdialyse in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Peritonealdialyse in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Peritonealdialyse in
der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Peritonealdialyse in der Krankenpflege